

A N T R A G

auf Eintragung der Verlängerung der Ausbildungszeit in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse wegen - NICHTBESTEHEN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG -

(Bitte in 3-facher Ausfertigung einreichen)

Über die Ausbildungsberatung

Eingangsstempel (ALFF)

an das

Landesverwaltungsamt
Ref. 409
Dessauer Straße 70
06112 Halle (Saale)
- zuständige Stelle -

Eingangsstempel (LVwA)

Zwischen der/dem Ausbildenden/Ausbildungsstätte	und der/dem Auszubildenden/Lehrling
Name/Betrieb	Name, Vorname
Ortsteil	Ortsteil
Straße/Haus-Nr.	Straße/Haus-Nr.
PLZ/Ort	PLZ/Ort
Landkreis	Geboren am in
Telefon	Staatsangehörigkeit
Ausbilder/in	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers

Ausbildungsberuf

Fachrichtung

Reg. Nr.

Der/die Auszubildende verlangt wegen Nichtbestehen der

Abschlussprüfung **Wiederholungsprüfung**

gemäß § 21 Abs. 3 BBiG die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages

um _____ **Monate**

Vertragsende: _____
(Datum)

Ort, Datum

Ausbildender

Ort, Datum

Auszubildender

vorgeprüft am

Vermerk

weitergeleitet am

Unterschrift

Eintragungsvermerk der zuständigen Stelle:

Die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages bis zum _____ wurde in das Verzeichnis eingetragen.

Datum: _____ Im Auftrag

Siegel

Hinweis:

Bestehen Auszubildene die Abschlussprüfung nicht, so verlängert sich das Berufsausbildungsverhältnis auf ihr Verlangen bis zur nächstmöglichen Abschlussprüfung bzw. Wiederholungsprüfung höchstens um ein Jahr. Der Auszubildende hat die Verlängerung schriftlich niederzulegen und die Eintragung in das Verzeichnis unverzüglich zu beantragen.